



Für das Ferienprogramm der Jugendhilfe sind Anmeldungen über die Ferienspatz_Datenbank der Stadt möglich. Archivfoto: JHE

Sechs Wochen Ferienspaß

Jugendhilfe Essen bietet Betreuungsprogramm

Trotz der Corona-Krise organisiert die Jugendhilfe Essen (JHE) in den gesamten Sommerferien auf der Jugendfarm, in der Palme 7 sowie im Emil-Frick-Haus ein abwechslungsreiches Betreuungsprogramm für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Zusätzlich gibt es wöchentliche Angebote in den übrigen Einrichtungen. Die Anmeldung ist ab sofort über die Ferienspatz-Datenbank der Stadt Essen möglich.

„In Zusammenarbeit mit der Stadt Essen haben wir die letzten Wochen unter Hochdruck daran gearbeitet, ein spannendes, um-

fangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche zu realisieren, das Eltern entlastet und allen Standards der aktuellen Corona-Schutzverordnung gerecht wird“, berichtet Thomas Wittke, Geschäftsführer von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen.

Dabei ist ein buntes, sechswöchiges Programm entstanden, das den Kids neben Bildungsangeboten auch Freiraum zum Spielen und Toben gibt: „Unter Aspekten der Corona-Schutzverordnung wird es immer feste Bezugsgruppen von bis zu zehn Kindern geben“, erklärt Arndt

Wrona, Bereichsleiter Kinder- und Jugendarbeit, der JHE das Konzept.

Ergänzt wird das Ferienprogramm durch dezentrale Betreuungsangebote in den übrigen acht Kinder- und Jugendhäusern der JHE – in allen sechs Ferienwochen. Hier gibt es ebenfalls wöchentlich feste Gruppen mit bis zu zehn Kids.

Die Anmeldung zu allen Angeboten erfolgt über die Ferienspatz-Datenbank der Stadt Essen auf <https://ferienspatz.essen.de/anmeldung>. Weitere Infos gibt’s auf der Internetseite www.jh-essen.de.